

Antrag zur 4. ordentlichen Landesmitgliederversammlung

Antrag 09

4. ordentliche Landesmitgliederversammlung der Liberalen Hochschulgruppen Niedersachsen,
Osnabrück, den 1. März 2020

Antragsteller: Jonas Wimmer, Niklas Müller

Status: X angenommen; ___ abgelehnt; verwiesen an _____

Die 4. ordentliche Landesmitgliederversammlung möge beschließen:

1 Juristische Examen digitalisieren!

2 Die Liberalen Hochschulgruppen Niedersachsen fordern die Digitalisierung der juristischen
3 Staatsprüfungen. Sowohl das erste als auch das zweite Staatsexamen soll in Zukunft nicht mehr
4 handschriftlich von den Prüflingen abgefasst werden, sondern auf dafür vorgesehenen Computern.
5 Überdies sollen auch die Gesetzestexte und Kommentare, die von den Prüflingen mitgeführt werden
6 dürfen, digital zur Verfügung stehen. Zudem wäre es wünschenswert, wenn bereits die Klausuren im Laufe
7 des Studiums digitalisiert werden.

8 Das gesamte juristische Studium und die Referendarausbildung bereitet die Studierenden bzw. die
9 Referendare auf die Staatsprüfungen vor. Diese sind ausschlaggebend, um sowohl das Studium als auch
10 die Referendarausbildung abzuschließen. Letztlich sind die Gesamtnoten der Staatsexamina die einzig
11 entscheidenden Anhaltspunkte, um in der Berufswelt Fuß zu fassen. Gerade aufgrund der immensen
12 Bedeutung der Staatsprüfungen ist es irrsinnig, dass diese noch handschriftlich abgefasst werden
13 müssen. Es ist weder fortschrittlich noch haben die Prüflinge einen Mehrwert dadurch. Vor allem aber ist
14 es in Zeiten der Einführung des beA und der Digitalisierungspflicht der Gerichte nicht praxisnah. Zudem
15 schafft eine digitalisierte Prüfung mehr Chancengleichheit bei nahezu unlesbaren Schriftbildern,
16 unterschiedlichen Schriftgrößen und stark abweichenden Schreibtempi. Bei einer digitalen Prüfung
17 könnten Ungleichheiten bspw. durch 10-Finger-Kurse im Studium vermieden werden.

18 Mithin kann es nur die logische Konsequenz sein, dass auch die zugelassenen Gesetzestexte und
19 Kommentare während der Prüfungen digital abgerufen werden können.

20 Um einen problemlosen Übergang zu gewährleisten, schlagen wir eine zehnjährige Übergangsphase vor,
21 in welcher die Prüflinge wählen können, ob sie eine digitalisierte Staatsprüfung ablegen wollen oder nicht.

22 Deshalb fordern wir, die Liberalen Hochschulgruppen Niedersachsen, digitalisierte Staatsexamen.

23 Begründung: erfolgt mündlich.